

thek zur Hand haben, werde ich Sie bestimmt auch öfter einmal um eine solche Besprechung bitten. Die Arbeit von Zatschek habe ich gleich an Sie abgeschickt, sodaß Sie sie sicher inzwischen schon erhalten haben. Wenn Sie übrigens geneigt wären, Ihre Besprechung von Weller dem Deutschen Archiv zu überlassen, wäre ich sehr froh, denn von diesem Buch habe ich trotz mehrfacher Bitten um ein Besprechungsexemplar keines erlangen können, sodaß ich schließlich den Chef bitten mußte, der die Besprechung aber bisher noch nicht gemacht hat und sicher froh ist, wenn er sie nicht zu machen braucht!

Mit vielen Grüßen und bestem Dank!

Ihre